



Privat- und Unternehmenskunden – Asset Management/CIO

Technische Marktanalyse

Indizes/Euro/Zins

Heute
mit ausgewählten
Langfristcharts
ab Seite 5

DAX und Dow – Jetzt beginnt die beste Zeit des Jahres

Die wichtigsten Indizes traten in der vergangenen Woche erneut technisch betrachtet auf der Stelle. Dabei wurden unverändert die Unterstützungsmarken beachtet. Statistisch gesehen, beginnt nun die beste Zeit des Jahres. Für den DAX bedeutet dies, dass eine hohe Wahrscheinlichkeit für eine Anstiegsbewegung bis zum Jahresende besteht. Allerdings war eine statistische Schwächephase der letzten Monate nicht zu beobachten. Somit könnte es nun zu einer Phasenverschiebung kommen.



Anlagestrategie

Christoph Geyer,
CFTe



Langfristchart Dow Jones

Der Dow Jones kämpft beharrlich gegen ein Unterschreiten der Unterstützungslinie. Dies ist bislang auch erfolgreich verlaufen. Allerdings hat der Stochastik-Indikator ein Verkaufssignal generiert und der MACD-Indikator steht immer noch vor einem solchen. Zuletzt konnte er das Signal noch verhindern. Sollte die Unterstützung allerdings nicht gehalten werden können, wächst die Gefahr eines neuen Trends. Dieser könnte dann bis in den Bereich von 25.000 Punkten führen. Noch hat der Leitindex die Chance dies zu verhindern. Die kommenden Wochen werden zeigen in welche Richtung die Reise geht.

Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise am Ende des Dokuments.

Internationale Märkte

Dow Jones (daily)



Der Dow Jones-Index hat nach der Erholung zum Wochenaufstart eine Seitwärtsbewegung vollzogen. Im Bereich von 27.500 Punkten verläuft eine alte Unterstützungslinie die zuletzt beachtet wurde. Die Indikatoren geben keinen Hinweis auf die weitere Entwicklung. Die Umsätze verharren auf niedrigem Niveau. Ein Halten der Unterstützungslinie dürfte für diese Woche das Ziel sein.

Nasdaq Composite (daily)



Der Nasdaq-Index hat sich deutlicher erholen können, als der Dow Jones. Die bereits gebrochene Unterstützungslinie wurde zuletzt zurückgewonnen und weitere Kursavancen generiert. Diese Bewegung wurde vom Stochastik-Indikator mit einer Divergenz unterstützt. Der MACD-Indikator steht kurz vor einem Kaufsignal. Damit könnte sich der Index von seiner Unterstützungslinie weiter absetzen.

Dax (daily)



Der DAX bewegt sich weiterhin in seiner ausgeprägten Seitwärtsrange zwischen rund 12.500 und 13.500 Punkten. Die Indikatoren konnten ihre Divergenzen noch nicht abbauen. Auch die Umsätze bewegen sich weiterhin auf einem sehr niedrigen Niveau. Der Wochenaufstart dürfte aber positiv verlaufen, sodass die Seitwärtsrange weiter Bestand haben sollte.

Nikkei 225 (daily)

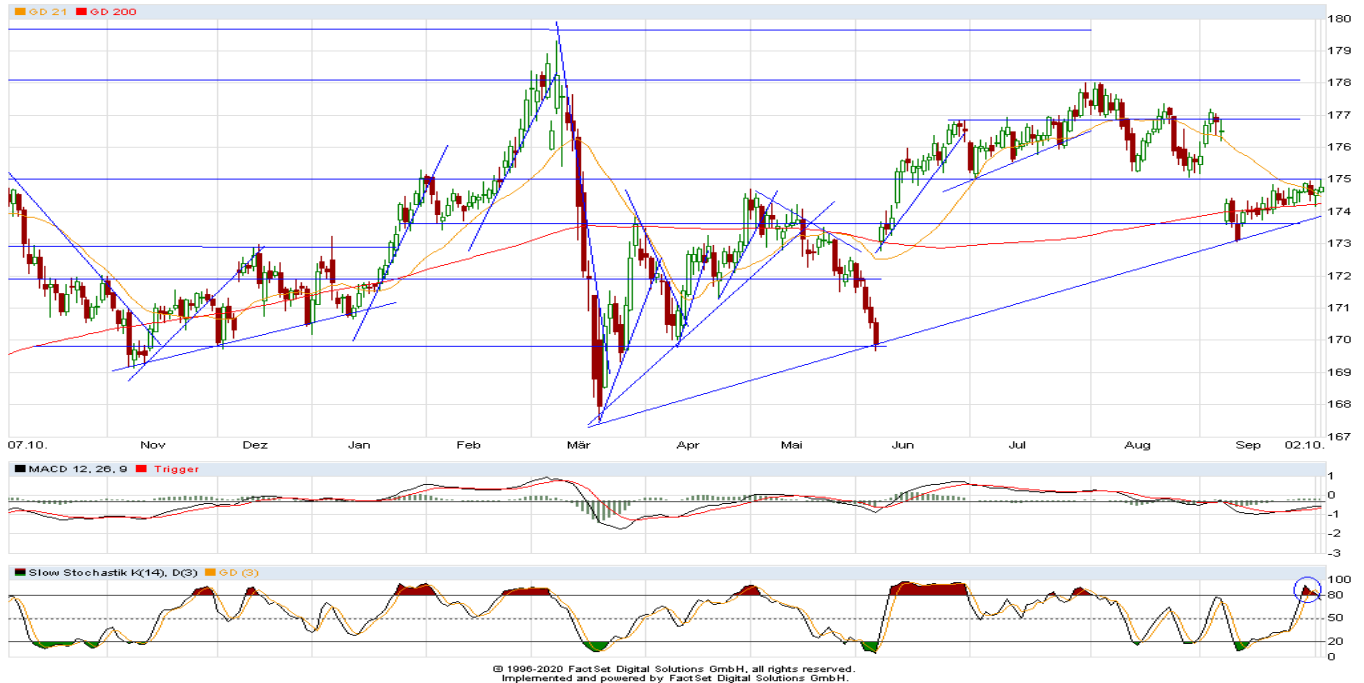


Der Nikkei hat zwar den Aufwärtstrend gebrochen, konnte aber zum Wochenstart wieder etwas zulegen. Die Indikatoren verlaufen noch mit Divergenzen. Trotzdem besteht eine gute Chance, dass die jüngst erreichten Topswerte wieder getestet werden.

Währungen/Zins

Euro-Bund Future (daily)

EURO BUND FUTURES (FGBL) - EUX/C1 EUR 174,77 +0,06% Hoch: 174,97 Eröffnung: 174,61
 n.a. / n.a. / Eurex 02.10.2020 22:03:27 +0,11 Tief: 174,60 Schluss: 174,66



Der Euro-Bund-Future bewegt sich in kleinen Schritten wieder nach oben. Nach der Kontraktumstellung hat sich ein neuer kurzfristiger Aufwärtstrend gebildet, der sich an der übergeordneten Aufwärtstrendlinie orientiert. Der Stochastik-Indikator hat ein schwaches Kaufsignal generiert. Daher besteht die Möglichkeit eines erneuten Tests der Aufwärtstrendlinie.

EURO/USD (daily)

EUR/USD USD 1,1716 -0,23% Hoch: 1,1746 Eröffnung: 1,1744
 n.a. / EU0009662759 / außerbörslich Welt 02.10.2020 23:59:59 -0,0027 Tief: 1,1694 Schluss: 1,1743



Der Euro ist nach dem Ausbruch aus dem Seitwärtstrendkanal wieder nach oben gelaufen und konnte diesen somit zurückerobern. Der MACD-Indikator steht kurz vor der Bestätigung des Kaufsignals beim Stochastik-Indikator. Dies dürfte dazu führen, dass die Seitwärtsrange weiter gehalten werden kann.

Sonderausgabe Langfristcharts

Langfristchart Gold

GOLD USD 1.906,68 +0,20% Hoch: 1.917,10 Eröffnung: 1.902,93
 n.a. / XC0009655157 / außerbörslich Welt 02.10.2020 11:37:09 +3,77 Tief: 1.888,70 Schluss: 1.902,91



© 1996-2020 FactSet Digital Solutions GmbH, all rights reserved.
 Implemented and powered by FactSet Digital Solutions GmbH.

Eigentlich erfolgte der Rückschlag mit Ansage. Ein solch steiler Trend ist auf Dauer nicht durchzuhalten. Mit dem Rückgang wurde die steile Aufwärtstrendlinie gebrochen und auch das in 2011 erreichte Top wieder unterschritten. Der MACD-Indikator hat inzwischen das Verkaufssignal des Stochastik-Indikators bestätigt. Auch wenn aktuell eine Erholungsbewegung läuft, besteht unverändert die Gefahr, dass die Unterstützung im Bereich von 1.800 USD noch erreicht wird.

Sonderausgabe Langfristcharts

Langfristchart S&P500

S&P 500 INDEX **3.380,80** **+0,53%** Hoch: 3.397,18 Eröffnung: 3.385,87
 n.a. / US6488151084 / CBOE 01.10.2020 23:06:34 **+17,80** Tief: 3.361,39 Schluss: 3.363,00



© 1996-2020 FactSet Digital Solutions GmbH, all rights reserved.
 Implemented and powered by FactSet Digital Solutions GmbH.

Der Dow Jones kämpft noch damit die Unterstützung nicht zu unterschreiten. Der S&P500 versucht, diese Linie zurückzuerobern. Dabei ist die Indikatorenlage sehr ähnlich. Der MACD-Indikator steht kurz davor das Verkaufssignal des Stochastik-Indikators zu bestätigen. Die Chancen auf eine erfolgreiche Rückkehr in den Hausse-Modus sind naturgemäß gleich. Auch hier werden die kommenden Wochen entscheidend sein.

Sonderausgabe Langfristcharts

Langfristchart Euro/USD



Es ist eine besonders spannende Situation beim Euro. Die Gemeinschaftswährung ist aus dem übergeordneten Abwärtstrendkanal ausgebrochen und zuletzt, wieder an die Ausbruchslinie gefallen. Dieses Verhalten ist nach einem solche langen Trend und einem solchen Ausbruch nicht ungewöhnlich. Der MACD-Indikator steht unmittelbar vor der Bestätigung des Verkaufssignals beim Stochastik-Indikator. Somit ist nicht ausgeschlossen, dass ein Rückfall in den Trendkanal bevorsteht. Zumindest dürfte ein weiteres Anziehen der Kurse schwer fallen.

Quelle: FactSet Digital Solutions GmbH

Impressum

Herausgeber:

Commerzbank Aktiengesellschaft, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main.

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis der

Commerzbank weder reproduziert, noch weitergegeben werden, ©2020.

Verantwortlich: Chris-Oliver Schickentanz, CEFA

Autor: Christoph Geyer, CFTE

Wichtige Hinweise

Detailinformationen zu den Chancen und Risiken der genannten Produkte hält Ihr Berater für Sie bereit.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlegerechte Beratung.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers/ Index von EURO abweicht.